

WALD- ERLEBNISPFAD FREISINGER FORST



Kunst und Natur

Gestalten ist ein Urbedürfnis des Menschen. Es gibt ihm die Möglichkeit sich auszudrücken, sowie Beziehung mit seiner Umwelt aufzunehmen.

Der Geländeeinschnitt mit Öffnung nach Süden im Bereich von Station G soll der Freude am Gestalten Raum geben.

Literarische und plastische Arbeiten begleiten den gesamten Walderlebnispfad und verleihen ihm eine besondere Note. Die Station "Kunst und Natur" ist in dieser Hinsicht der eigentliche Ort der Aktion, mit dem häufigsten Wechsel an "Installationen". Hier finden immer wieder Veranstaltungen statt.

Mehrere angeleitete Gruppen (Schulklassen, VHS- Kurse, Künstlergruppen) haben an dieser Stelle bereits mit Naturmaterialien gearbeitet.

Das "Waldtheater", ins Gelände eingepasste Rundterrassen mit Sitzbänken, bietet zudem die Möglichkeit schauspielerisch zu experimentieren.



Der Mensch ist ein Leierspieler.
Der Mensch ist ein Tempelbauer
Der Mensch ist aber auch
ein reißender Wolf, der Kuckuck ruft.
Der Mensch findet es natürlich
das Unnatürliche zu begehren.
Weil er keine Flügel hat
will er Flügel haben und fliegen.
Die Flügel
haben es ihm besonders angetan.
Er fühlt sich gottähnlich, wenn er
mit einem Kübel Benzin
unter seinem Hintern
in den Himmel saust.
Der Mensch ist aber auch
eine beseelte Knospe.
Der Mensch ist aber auch ein Dichter.
Der Mensch ist aber auch ein Heiliger,
ein regenbogenfarbiger Engel.

nach Hans Arp



Wald und Kunst

